

Veröffentlicht am: 03.06.16

Handelsriese wird Netzwerk-Mitglied



privat

Brüggemann begrüßt Lidl als neuen Partner

Schwanewede. Das Netzwerk Schule, Wirtschaft und Wissenschaft will in der Region Unterweser den Übergang zwischen Schule und Beruf verbessern und dafür sorgen, dass Talente an die Weser kommen und dort bleiben. Dieser Schnittstellen-Verein zwischen Schule, Wirtschaft und Wissenschaft hat schon mehr als 100 Mitglieder.

Mit dem Unternehmen Lidl wurde jüngst wieder ein Zuwachs verzeichnet noch dazu ein ganz gewichtiger. Der Netzwerk-Vorsitzende Claus Brüggemann besiegelte die Kooperation mit dem Lidl-Vertreter Kai Reifenhausen bei einem Treffen in Schwanewede. Neben Lidl gehören unter anderem Firmen wie EWE und Kopf & Lübben sowie Kommunen wie die Gemeinden Hagen im Bremischen und Beverstedt sowie Einrichtungen wie die Hochschule Bremerhaven dem Netzwerk mit Sitz in Bremerhaven an.

Anerkennung für Arbeit

Für die Menschen und die Region ist es gut, Lidl als Mitglied zu haben, sagte Horst Lütke vom Netzwerk zu der neuesten Entwicklung. Es sei auch ein Zeichen der Anerkennung für die erfolgreiche Arbeit des Vereins, wenn man solche Interessenten begrüßen dürfe, führte Lütke an. Für Lidl wichtig sind dem Vernehmen nach unter anderem das Projekt Talentpool für Migranten, das Unternehmensplanspiel und die Zusammenarbeit mit den Schulen. Das Projekt Talentpool gilt als Vorzeigebispiel für die Förderung ausländischer Fachkräfte. (jg)

Lidl tritt dem Netzwerk Schule, Wirtschaft und Wissenschaft bei: Der Vorsitzende Claus Brüggemann (rechts) besiegelt *die Partnerschaft* mit Kai Reifenhausen, Personalleiter bei Lidl.